

Mittwoch, 20. März
20 Uhr

Hörsalon

Peng Peng Parker
Literarisches
Konzert mit Nora
Gomringer und
Philipp Scholz

Freitag, 22. März
18.30 Uhr

Meet the Artist
Bildende Kunst

MP Warming (USA)
Künstlergespräch
und Preview
des Art/NaturSci
Pavillons der
Biennale Venedig
2019

Samstag, 2. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Anne Folger:
Selbstläufer
Parole?
Selbst laufen.
Nach vorn,
mit Schwung
und schräg

Samstag, 9. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinee

kick.moling.hofer
Raue Lieder,
jazziger Sound —
auf wienerisch

Donnerstag, 14. März
18.30 Uhr

Esswerkstatt

**Die fünf
Geschmäcker**
Salzig, süss, sauer,
bitter, umami —
ein kulinarisches
Vergnügen

Samstag, 16. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Forest Radio
Songs and
improvisations

Samstag, 23. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Sting Operation
plays Woodstock
Revisited**
Bekannt Songs
in neuer, jazziger
Interpretation

Samstag, 30. März
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Simon Kempston
Für seine zahl-
reichen Fans
sicherlich der
beste Songwriter
Schottlands

Dienstag, 2. April
19.30 Uhr

Meet the Artist
Literatur

Najrin Islam (IND)
Die junge indische
Kunstkritikerin
stellt sich vor

Donnerstag, 4. April
18.30 Uhr

Esswerkstatt

**Arme Leute
Küche**
Arm, aber lecker!
Eine Ode an die
cucina povera

Samstag, 6. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Ethnic Trance
Duo**
Schweizer Jazz-
klarinetten trifft auf
russische Gusli

Mittwoch, 10. April
19.30 Uhr

Meet the Artist
Bildende Kunst

Chen Haishu (CHN)
Gespräch mit dem
in Berlin wohn-
haften Fotokünstler

Samstag, 13. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Rodrigo Botter
Maio & José Luiz
Martins**
MPB, Bossa Nova,
BrasilJazz und
eigene Kompositi-
onen

Donnerstag, 18. April
20 Uhr

Hörsalon

Warum nicht?
Literarisches Kon-
zert und Gespräch
mit Uta Köbernick
und Stefan
Waghubinger

Samstag, 20. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Duo Spoerri
Girod**
Ein augenzwin-
kernd freier
Umgang mit dem
«Great American
Songbook»

Samstag, 27. April
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

Trio Anthilia
Klaviertrio op. 90
«Dumky» von
Antonín Dvořák

Die international tätige amerikanische Aktionskünstlerin **MP Warming** forscht gemeinsam mit Wissenschaftlern, Architektinnen und Studierenden nach herausragenden Ideen. Sie ist Gründerin der **Art Science Exhibits artists' cooperative** und kuratiert grossausgelegte Ausstellungen zum Thema Naturwissenschaft wie zum Beispiel an der Yale University und unlängst an der Humboldt-Universität zu Berlin. An der Biennale von Venedig 2019 kuratiert sie den **Art/NaturSci Pavilion im Palazzo Albrizzi**. Auch während ihrer Zeit in Winterthur wird sie die Zusammenarbeit suchen zu Institutionen, seien dies Museen, Universitäten oder Bibliotheken. Wir sind gespannt, was sich ergibt und sind sehr erfreut!

Artists in Residence

Die aktuellen Artists in Residence bleiben bis Mitte April in der Villa Sträuli. Ab Anfang März ist dies die indische Schriftstellerin **Najrin Islam**, welche über ein Stipendium von Pro Helvetia bei uns ist. Weiterhin wohnt bei uns der ebenfalls über Pro Helvetia, und im Bereich Neue Medien tätige, chinesische Künstler **Chen Haishu**. Die amerikanische Künstlerin **MP Warming** wurde mit der Stadt Winterthur ausgesucht und bereitet in der Villa Sträuli ihre Ausstellung für die Kunstbiennale in Venedig vor. Sie ist ebenfalls noch bis Mitte April in der Villa Sträuli wohnhaft.

Vermietungen

Die Salonräumlichkeiten inklusive dem Villagarten können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden: ein idealer Ort für Sitzungen, Retraiten, Firmenanlässe sowie private Feste und Feierlichkeiten. Anfragen bitte per E-Mail an bistro@villastraegli.ch. Telefonische Auskünfte unter 052 260 06 12.

Bistro

Von November bis Ende März ist unser **Winterbistro** geöffnet von Dienstag bis Freitag, 11.30 bis 14 Uhr. Danach haben wir für einen Monat geschlossen, bis am 7. Mai das Sommerbistro wieder aufgeht. Reservationen: bistro@villastraegli.ch oder Telefon 052 260 06 15.

Kulturveranstaltungen

Samstags-Matinée: jeden Samstag ein kurzes, feines Konzert um 11 Uhr. **Kultursalon:** wir setzen auf ausgesuchte Kooperationen im Bereich Musik. **Hörsalon:** in dieser Reihe geht es ums Zuhören — das Hörspiel ist im Zentrum. **Meet the Artist:** Die Artists in Residence stellen sich und ihre Arbeiten vor. **Esswerkstatt:** zirka einmal monatlich steht für einmal das Essen im Mittelpunkt.

Samstags-Matinée

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl
Bistro geöffnet von 9.30—13 Uhr

Samstag, 2. März
11—11.30 Uhr

Anne Folger: Selbstläufer

Anne Folger verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst, fein beobachtet und in Komik verpackt. Ohne klassisches Putzlicht, ohne Efeuranken am Bühnenrand. Dafür mit Loopstation und eigenen Kompositionen. Wie im wahren Leben. Urtext ad Libitum.

Anne Folger: Klavier-Kabarett

Samstag, 9. März
11—11.30 Uhr

kick.moling.hofer

Raue, schwarze Lieder und Texte, gürtelinig wie Bukowski. Von Carl Kick, dessen wienerisches Deutsch die manchmal schmerzhaft wahren Geschichten erträglich macht ... Der jazzige Sound interpretiert Sprache und Stimmung frei und unberechenbar, intensiv, befreit von Stilzwängen, im freien Wechsel der Instrumente.

Carl Kick: Gesang

Mike Moling: Piano

Roli Hofer: Kontrabass

Samstag, 16. März
11—11.30 Uhr

Forest Radio

Karin Meier schreibt Songs. Forest Radio nimmt diese und tut sich an ihnen gütlich. Es wird gestolpert, geschwelgt, gespielt, gerufen und erzählt. Und immer wieder sind da Melodien – bitterschön und wunderböse. Im April erscheint das neue Album, daraus werden einige der neuen Songs vorgestellt.

Karin Meier: Komposition, Stimme

Hannes Bürgi: Piano

Claude Meier: Bass

Christoph Steiner: Schlagzeug

Samstag, 23. März
11—11.30 Uhr

Sting Operation plays Woodstock Revisited

Das Jazzprojekt Sting Operation (engl. verdeckte Ermittlung) verwendet musikalisches Allgemeingut als Ausgangspunkt für eigenwillige Interpretationen. Nun hat sich die Band das legendäre Woodstock-Festival von 1969 vorgenommen. Dabei sezieren Sting Operation Songs wie Purple Haze (Jimi Hendrix), Evil Ways (Santana) oder One Day At A Time (Joan Baez) und fügt sie zu neuen, jazzigen Interpretationen zusammen.

Devi Reith: Stimme

Felix Straumann: Sax, Komposition

Matthias Siegrist: Gitarre

Peter Leuzinger: Bass

Peter Preibisch: Schlagzeug

Samstag, 30. März
11—11.30 Uhr

Simon Kempston

Mit Texten voller Wortwitz und einem sanft nuancierten, fesselnden Tenor-Gesang präsentiert Simon Kempston seine Eigenkompositionen. Seine faszinierende, markante und ausgearbeitete Fingerstyle-Gitarrentechnik und seine mit schottischem Akzent dargebotenen Lieder animieren zum Nachdenken und verführen die Zuhörer in die weiten Landschaften Schottlands.

Simon Kempston: Gitarre und Gesang

Samstag, 6. April
11—11.30 Uhr

Ethnic Trance Duo

Der in St. Petersburg lebende Maxim Anukhin ist einer der wichtigsten lebenden Virtuosen auf der Russischen Zither (Gusli). Simon Wyrsch gehört zu den besten jungen Jazzklarinettisten weltweit, bewundert vom Publikum genauso wie respektiert von Jazzkritikern. Die beiden scheren sich nicht um Grenzen, weder geografisch noch musikalisch.

Simon Wyrsch: Klarinetten

Maxim Anukhin: Gusli|Vargan|Gesang

Samstag, 13. April
11—11.30 Uhr

Duo Rodrigo Botter Maio & José Luiz Martins

Vor kurzer Zeit haben sich zwei grossartige brasilianische Musiker in Zürich kennen gelernt und als sie zum ersten Mal gemeinsam spielten wurde klar, dass da ein starkes Duo zusammenfand. Inzwischen verbindet die beiden Komponisten eine tiefe Freundschaft und auf der Bühne spürt man, dass beide jeden Ton geniessen, welcher der andere spielt.

Rodrigo Botter Maio: Saxen, Flöte, Komposition

José Luiz Martins: Piano, Komposition

Samstag, 20. April
11—11.30 Uhr

Duo Spoerri Girod

Der Altmeister auf dem Saxofon und Doyen der elektronischen Musik in der Schweiz spielt seit vielen Jahren mit dem Pianisten Roger Girod zusammen. Das Duo ist bekannt für sein traumwandlerisches Interplay und seinen augenzwinkernd freien Umgang mit dem «Great American Songbook» samt seinen Raritäten. Dazwischen zaubern die beiden auch immer wieder mal elektronisch berückende Sounds, haarsträubende Grooves und atmosphärische Klanggebilde.

Bruno Spoerri: Saxen, Electronics

Roger Girod: Piano

Samstag, 27. April
11—11.30 Uhr

Trio Anthilia

Aus dem neuen Programm «Metamorphose», welches aus drei Teilen besteht (allein, zu zweit, zu dritt), interpretiert das Anthilia Trio das Klaviertrio op. 90 «Dumky» von Antonín Dvořák. Die drei KünstlerInnen – alle haben an Schweizer Musikhochschulen studiert – widmen sich neben ihrer Beschäftigung als Orchestermusiker und Dozenten mit Hingabe der Kammermusik.

Sandrine Canova: Violine

Yolena Orea-Sánchez: Cello

Carlos Rojas: Klavier

Kultursalon & Hörsalon

Reservationen und detailliertes Programm:
www.villastraegli.ch, Telefon 052 260 06 10,
office@villastraegli.ch. Freie Platzwahl

Mittwoch, 20. März

20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Peng Peng Parker

Ein englisch-deutscher Liederabend mit der Lyrikerin und Performerin Nora Gomringer und dem Jazzmusiker Philipp Scholz. Das lyrische Werk Dorothy Parkers ist witzig, lakonisch, mal zart, mal hart. Niemand hat so seufzend, so verlachend über die Liebe und das Rangeln zwischen den Geschlechtern geschrieben wie Dorothy Parker und uns dabei Karikaturen und Portraits der Boulevardlöwen und -löwinnen ihrer Zeit hinterlassen. Ein New York der 20er-Jahre ohne diese Ikone ist undenkbar.

Nora Gomringer: Lesung, Stimme

Philipp Scholz: Schlagzeug, Piano

Donnerstag, 18. April

20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

Warum nicht?

Das Duo laboriert auf der Bühne und passt ganz wunderbar nicht zusammen. Tischbombe oder Feuerwerk. Und wenn sich der Rauch gelegt hat, wird die Frage «Warum nicht?» sich wohl nie wieder so stellen wie zuvor. Der Kabarettist Stefan Waghübinger betreibt österreichisches Jammern und Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit. Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt Uta Köbernick ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile.

Uta Köbernick: Kabarett, Gesang, Stimme

Stefan Waghübinger: Kabarett, Stimme

Meet the Artist

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl,
offertierter Apéro im Anschluss

Freitag, 22. März
18.30 Uhr

MP Warming

Die amerikanische Künstlerin-Kuratorin zeigt ein Preview des von ihr kuratierten Art/NaturSci Pavillons im Palazzo Albrizzi an der Biennale Venedig 2019. Gezeigt werden Werke von Lothar Schiffler, Deutschland, Gerardo Nolasco, Mexiko, Ying Kit Chan, Hong Kong und MP Warming, USA.

Weitere Infos: www.artscienceexhibits.com

Dienstag, 2. April
19.30 Uhr

Najrin Islam

Die junge Inderin ist Preisträgerin des «Art Writers' Award (AWA) 2018/19». Diese Auszeichnung wird vom indischen «TAKE on art» Magazin und von Pro Helvetia in Delhi für junge Kunstkritiker und Wissenschaftlerinnen ausgeschrieben. Als Preis hat Islam einen 6-wöchigen Aufenthalt in der Villa Sträuli erhalten.

Mittwoch 10. April
19.30 Uhr

Chen Haishu

Chen arbeitet nicht nur mit Fotografie sondern auch mit Text, Video, Installation, Performance, Film und Fotobuch, um die Fotografie in einen neuen Kontext zu stellen. In der Villa Sträuli arbeitet er thematisch an der Verbindung zwischen Wasser und der lokalen Gesellschaft in der Schweiz.

Esswerkstatt

Reservation: villastraegli.ch, Tel. 052 260 06 10,
office@villastraegli.ch. Preis Fr. 90.– (exkl. Getränke)

Donnerstag, 14. März
18.30 Uhr

Die fünf Geschmäcker

salzig, süss, sauer, bitter, umami – In dieser Esswerkstatt bestimmt jeder Geschmack den Schwerpunkt zu einem Gang. Zudem entwickeln die beiden Köche Christoph Graf (vormals Restaurant Akazie, Winterthur) und Paco Manzanares (Küchenchef Villa Sträuli) einen perfekt ausbalancierten Gang: eine Entdeckungsreise für die Zunge.

Donnerstag, 4. April
18.30 Uhr

Arme Leute Küche

Die Köche Christoph Graf (vormals Restaurant Akazie, Winterthur) und Paco Manzanares (Küchenchef Villa Sträuli) kreieren ein thematisch wechselndes Abendessen im Salon. Aus Not haben arme Leute mit Fleiss, Einfallsreichtum und Leidenschaft aus einfachen Zutaten tolle Gerichte erschaffen: Eine Ode an die cucina povera.



Villa Sträuli



Chen Haishu



Najrin Islam



MP Warming

VILLA STRÄULI

Kultursalon, Bistro
und Artists in Residence
Museumstrasse 60
8400 Winterthur
Telefon 052 260 06 10
Bistro 052 260 06 15
office@villastraegli.ch
www.villastraegli.ch